Jahrgang 30 | August 2024 | Nummer 7

Annafest

Foto: Franz Heger

Festgottesdienst zum Ortspatrozinium und Verabschiedung von langjährigen Ministrantinnen

Beim Festgottesdienst zum Ortspatron, dem Hl. Ulrich, wurden heuer fünf Ministrantinnen verabschiedet.

Katharina Krenn war seit 2012 im Altardienst und damals die erste Ministrantin überhaupt.
Bis zu dem Zeitpunkt war es nur den Buben vorbehalten, am Altar mitzuwirken.
Die Schwestern Maria, Antonia, Anna und Elisabeth Rasp waren seit 2014 im Dienst.
Die jungen Damen haben es geschafft, die Nachfolge auf gute Beine zu stellen und gehen somit mit einem guten Gefühl und trotzdem mit einem lachenden und weinenden Auge aus ihrem Ehrenamt.

Pater Fidelis bedankte sich im Rahmen des Gottesdienstes und überreichte ihnen eine Urkunde und ein Geschenk.
Alle Ministranten und Ministrantinnen waren ebenfalls gekommen und so zeigte sich ein imposantes Bild von 26 jungen Christen am Altar.

Auch die Mesnerinnen Christine Stangassinger und Carmen Zauner bedankten sich herzlich und überreichten eine kleine Erinnerung. Sie werden die fünf auf jeden Fall vermissen, so wie die anderen Minis auch.

Der Kirchenchor umrahmte den Gottesdienst musikalisch und im Anschluss an den Gottesdienst ging es selbstverständlich für alle auf den Kirtag!

Fotos: Elisabeth Krenn

STIFTSLAND BERCHTESGADEN

Einladung zum Jahresausflug 2024 der Gruppe „Ü-65“

Ausflug zum Holzöstersee (Oberösterreich) Nähe Franking

Die Gruppe „Ü-65“ plant für den Montag, 16. September 2024, einen Ausflug mit dem Färbinger-Bus zum Holzöstersee in Oberösterreich, Gemeinde Franking, oberhalb von Ostermiething. Die Einkehr zum Mittagsessen ist beim Kirchenwirt in Franking vorgesehen. Nach dem Mittagessen bietet sich ein Spaziergang am oder um den See (ca. ¾ Std.) über den „Moorwanderweg“ an. Später ist eine Kaffeepause vorgesehen. Wann und wo wird noch bekannt gegeben.

Abfahrt ist an der Sparkasse in Marktschellenberg geplant. Die Zeit für die Abfahrt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Heimkehr wird voraussichtlich gegen 18.00 Uhr erfolgen.
Anmeldung bitte rechtzeitig bis spätestens Samstag, den 07. September 2024 bei Frau Barbara Heger, Tel.08650-871, wegen der Planung und Platzreservierung.
Wir laden ganz herzlich alle ein, die an diesem Ausflug Interesse haben ein, unabhängig davon, wie alt sie sind. Alle sind herzlich willkommen.
(Fotos: TV-Entdeckerviertel)

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND
Zweigverein Marktschellenberg
Teamsprecherin Marita Geiger
Friedensbergweg 3, 83487 Marktschellenberg
Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955
Email: MaritaGeiger@outlook.de

Termine im Monat August 2024

Dienstag, 06. August
Kinderferienprogramm: Wanderung durch die Wimbachklamm zum Wimbachschloss, im Anschluss Minigolf

Dienstag, 13. August um 16:00 Uhr
Kräuterbüschelbinden bei Anja Aigner
Blumenspenden werden gerne entgegengenommen

Donnerstag, 15. August
Kräuterbüschelabgabe vor der Kirche

Samstag, 14. September
Spirituelle Almerlebniswanderung zur Mordau
Treffpunkt 09:00 Uhr an der Sparkasse, um Fahrgemeinschaften zu bilden, bitten wir um Anmeldung bei Bärbel Heger

Die Neuausgabe der Zeitschrift „Engagiert“ liegt wieder für alle Personen (auch Nichtmitglieder) in der Pfarrkirche bereit.

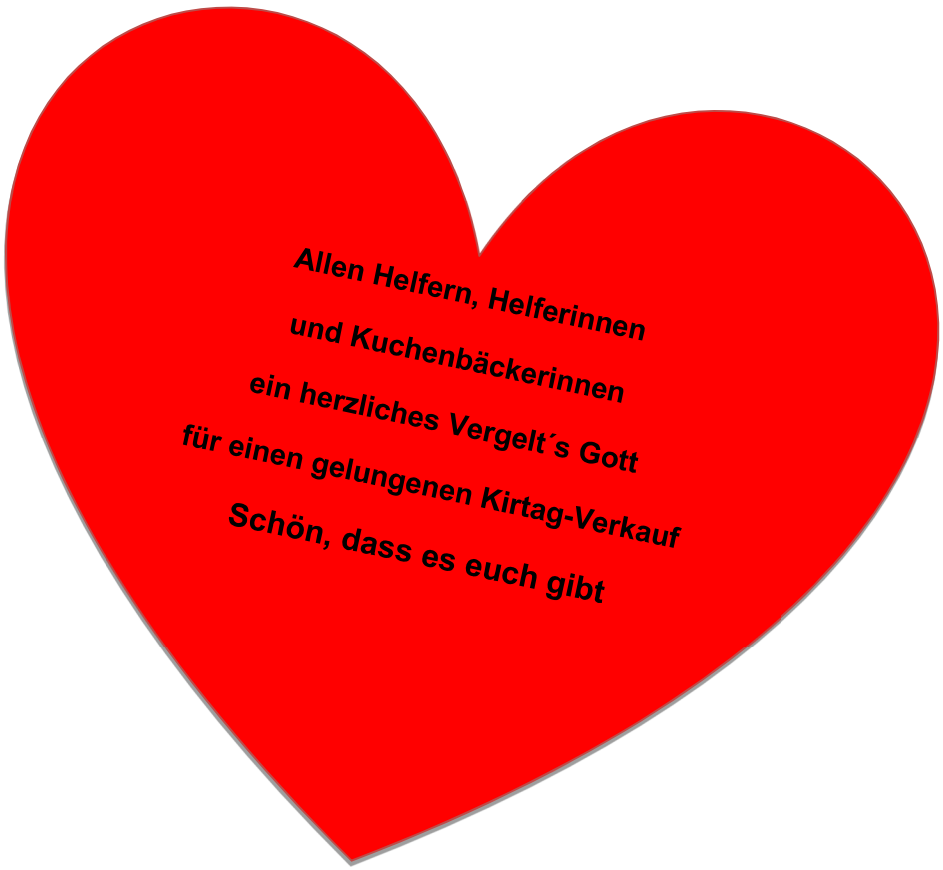
Abendlob in der Friedensbergkapelle

Am Montag, den 24. Juni 2024, feierte der Katholische Frauenbund, Zweigverein Marktschellenberg, um 19.30 Uhr in der Friedensbergkapelle, die der Maria und dem Johannes geweiht ist, ein Abendlob. Diakon Bernhard Hennecke gestaltete eine besinnliche und harmonische Andacht und alle erfreuten sich durch die aktive Teilnahme. Danach trafen wir uns bei einem Johannisfeuer und ließen den Abend bei Speis und Trank und sommerlichen Temperaturen ausklingen.
Frau Marita Geiger bedankte sich bei den Hausherren, dass wir die Friedensbergkapelle nutzen durften. Herr Uli Krispler gab einen kleinen Einblick zur Erbauung der Friedensbergkapelle, die ja eigentlich eine Kirche ist. Gerne kann sie auch als ein Ort der Einkehr und Stille genutzt werden. Leider ist sie sehr renovierungsbedürftig, besonders das Dach wird den nächsten Winter nicht überstehen. Damit diese Kirche weiter genutzt werden kann, muss in ein neues Dach investiert werden. Über eine finanzielle und persönliche Unterstützung freut sich die Familie Krispler.

Jahreshauptversammlung am 16.07.2024
Katholischen Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg

Am 16.07.2024 fand nach der Abendmesse die Jahreshauptversammlung des Katholischen Deutschen Frauenbundes Zweigverein Marktschellenberg im Pfarrhof statt.
Dabei waren 32 Mitglieder anwesend.
Zunächst hieß die Teamleiterin Marita Geiger alle Anwesenden herzlich willkommen und bedankte sich bei allen für die tatkräftige Unterstützung bei den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen.
Als nächsten Punkt wurde den Verstorbenen gedacht.
Im Anschluss daran berichtete die Schriftführerin Sandra Köppl über die durchgeführten Aktivitäten des letzten Jahres und gab einen Einblick über die geplanten Veranstaltungen im Herbst/Winter.
Danach wurde der Kassenbericht von 2023/2024 von Anja Aigner verlesen. Wir konnten wieder einige caritative Organisationen mit Spenden unterstützen.
Frau Marion Krenn und Frau Susann Kranawetvogl haben die Kasse geprüft und in Ordnung befunden. Die Teilnehmer haben das Team einstimmig entlastet.
Nun gab es noch die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche zu äußern.
Nach einem kleinen Gedankengang des Dankens konnte man in gemütlicher Runde bei Speis und Trank die Versammlung ausklingen lassen.

Sandra Köppl
Schriftführerin



Kein Wetterglück zum Annafest

Ettenberg begeht die Feierlichkeiten nur eingeschränkt

Mit Bedauern konnte der traditionelle „Annatag“ am Almberg heuer nur eingeschränkt begangen werden, denn das launische Wetter schlug den Voraussagen der Wetterfrösche ein Schnäppchen und durchkreuzte so schon am Vorabend noch während des Abendgottesdienstes mit einem Gewitter und kräftigen Regengüssen das Vorhaben „Lichterprozession“ nachdrücklich. Die Sicherheit und das Wohlergehen der Gläubigen hatte Vorrang und so blieb es bei Gebet und Gesang in der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Ettenberg. Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob wies in seiner Predigt auf das kirchliche Geschehen mit Sagen, Mythen und Überlieferungen hin und erzielte so die Aufmerksamkeit der Kirchenbesucher. Nach dem Schlusssegen gab er aber auch der Hoffnung Ausdruck, dass es lt. Wetterbericht Hoffnung auf einen trockenen Vormittag gebe, der eine Prozession vielleicht möglich mache.

Doch schon am frühen Vormittag des Sonntags zeigte das Wetter sein Gesicht und es fing schon bald an zu regnen. Das erleichterte zwar den Verantwortlichen der Kirche die Entscheidung über die endgültige Absage der Prozession, doch die allgemeine Enttäuschung über den Ausfall war allgemein feststellbar, aber auch die Akzeptanz und die Erkenntnis, dass gegen das Wettergeschehen kein Kraut gewachsen ist, überwog.

So freuten sich die Kirchenbesucher über den Zelebrator des Festgottesdienstes, Josef Rauffer, der einige Jahre als Kaplan in Berchtesgaden und Marktschellenberg tätig war und viele Bekannte aus dieser Zeit begrüßen durfte. So war für ihn dieser Gottesdienst „am Almberg“ wie ein Heimspiel für einen Fußballer. Er zog die Gläubigen mit seiner ruhigen bayerischen Art und Mundart in seinen Bann und zog auch die ganze Aufmerksamkeit mit seiner Predigt auf sich. Jedenfalls gab es zum Festtag viele erfreute und zufriedene Gesichter, die das Wettergeschehen vergessen ließen.

Die Weihnachtsschützen Ettenberg ließen sich nicht vom schlechten Wetter davon abhalten, mit ihren Böllerschüssen, Schnellfeuern und Salven das Annafest zu verschönern und die Bedeutung dieses traditionellen Heimatfestes zu unterstreichen.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Adrian Suciu gab dem Festgottesdienst seine besondere musikalische Note und so konnte die ausgefallene Prozession auch dadurch einigermaßen verschmerzt werden.

Der liturgische Segen am Ende des Gottesdienstes sowie der Dank an alle, die das Fest mit organisiert und aktiv teilgenommen hatten, begleitete die Gläubigen auf ihren Weg nach Hause und in die kommende Zeit.
(Franz Heger)

STIFTSLAND BERCHTESGADEN

Heiliger Christophorus beschütze uns

In einer beschaulichen Andacht am Schulsportplatz mit Franziskanerpater Fidelis erbaten die Marktschellenberger Kinder den Segen des Hl. Christophorus für ihre täglich benutzten Fahrzeuge, sei es ein Tretrad, ein Roller, ein Bobby Car oder auch die Kinderwägen, die sie auf ihren Spaziergängen begleiten. Eingeladen hatte das Team „Familiengottesdienst“ und eine unerwartet große Anzahl an Kindern mit den Eltern nutzte das schöne Sommerwetter und folgte der Einladung.
Nach dem Segen der Fahrzeuge und einem gemeinsamen Lied beschloss der Pater die Andacht und verteilte zur Erinnerung eine Christophorus-Plakette und wünschte allen eine besonnene und unfallfreie Fahrt unter der Obhut des Hl. Christophorus. Zur Belohnung für ihre andächtige Teilnahme an der Andacht durften die Kinder Getränke und etwas Süßes genießen.

Festbericht zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Marktschellenberg

Am Samstag, den 06.07.2024, konnten wir unser 150-jähriges Vereinsjubiläum bei schönstem Wetter in Marktschellenberg feiern. Um 13 Uhr fand beim Kriegerdenkmal das Totengedenken statt, wobei die Vorstände Menning und Stocker im Namen der Feuerwehr einen Kranz niederlegten. Anschließend fand bei der Sparkasse der Empfang der Vereine statt, wo wir zahlreiche Ehrengäste und Vereine aus der Region, Österreich und Südtirol begrüßen konnten.

Daraufhin stellten sich die Züge zum Kirchenzug auf und marschierten Richtung Friedhof zur Feldmesse, wo Monsignore Frauenlob den Gottesdienst abhielt. Dabei konnte unser neues Fahrzeug, das TLF 2000-W, eingeweiht werden, sowie die Weihe und Übergabe der Fahnenbänder durchgeführt werden.
Anschließend folgten die Grußworte von Staatsministerin Michaela Kaniber,
Parl. Staatsekretärin Dr. Bärbel Kofler, Landrat Bernhard Kern und Bürgermeister Michael Ernst sowie Vertretern der Kreisbrandinspektion.
Im Anschluss marschierte der Festzug durch den Ortskern und über die B305 zurück in Richtung Bierzelt, wo der Abend zum Ausklang kam. Dabei konnte Fritz Lindner durch die Vorstandschaft zum Ehrenvorstand ernannt werden. Auch wenn das warme Wetter einigen zu schaffen machte, war es dennoch ein grandioser Tag.

Wir bedanken uns bei der Musikkapelle Marktschellenberg für den Festzeltbetrieb, sowie bei dem BRK Berchtesgaden, der Polizeiinspektion Berchtesgaden und der Feuerwehr Berchtesgaden für die Absicherung unserer Veranstaltung.
Unser Dank gilt ebenso allen teilnehmenden Vereinen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Sebastian Haunsberger 1. Schriftführer FFW Marktschellenberg

In der Scheffau ist einiges los!

Nach einem Funinio-Turnier am 08. Juni der F-Jugend hatte nun auch die E-Jugend ihr eigenes Turnier am Scheffauer Fußballplatz.

Am 15. Juni zeigten die Kinder der SG Au, SG Schönau, des ASV Piding, FC Ramsau und der SG Scheffau-Schellenberg ihr können. In einem sehr ausgeglichenen Turnier konnte sich der FC Ramsau als Turniersieger krönen nur knapp vor der Heimmannschaft. Am Ende gab es für alle Pokale und Gummibären. Außerdem wurden unter allen teilnehmenden Kindern ein paar Gutscheine und Sachpreise verlost. Hier nochmal ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Helfern!

Alle Jahre wieder…

…trafen sich die Bewohner des Talkessels in Marktschellenberg auf der „Schellenberger Dult“ oder wie die Schellenberger sagen, dem „Schellenberger Kirtag“.
Vom 5. bis 8. Juli 2024 befand sich unser kleiner Ort wieder im „Ausnahmezustand“.

Am Freitag startete der Kirtag mit „der Wies´n Party“ und den „Schwaiger Buam“ im Festzelt.
Auch für Public Viewing wurde gesorgt und obwohl die deutsche Fußballmannschaft verloren hat, war es ein spannendes Spiel und die Niederlage konnte die tolle Stimmung im Zelt nicht trüben.

Am Samstag ging es dann weiter mit dem 150-jährigen Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg. Nach einem Festgottesdienst bei hochsommerlichen Temperaturen im „Zistlerfeld“, der Weihe des neuen Löschfahrzeugs und einem Festzug durch den Ort wurde im Bierzelt ausgiebig bis spät in die Nacht gefeiert. Dabei waren sich alle einig, dass dies ein sehr feierliches und gelungenes Jubiläum war.

Das Wetter spielte die Tage auch ganz gut mit. Es gab meistens einen Mix aus Sonne und Wolken mit etwas Regen am Sonntag. Da bei „zu schönem Wetter“ die meisten Leute Berggehen oder Ausflüge machen, war es im Grunde das perfekte „Kirtagwetter“.

Beim Frühshoppen am Kirtagsonntag spielte im Bierzelt die „Musikkapelle Steinbrünning“.
Die Jugendgruppe des GTEV D`Schellenberger hatte am Sonntag ihren großen Auftritt.
Höhepunkt des Kirtags ist für viele der „Jahrmarkt“ am Sonntag und Montag.
Bei den 72 Verkaufsständen konnte ausgiebig gekauft und geschlemmt werden.

Es gab Stände für Küchenzubehör, Körbe und Taschen, schöne Schmuckstücke, handgemachte Stirnbänder und Röcke für Jung und Alt, farbenfrohe Sommerkleider, frisches Obst und Gemüse, feinen Käse und Speck und natürlich ganz viel Spielzeug.

Besonders beliebt bei den Jungen; die verschiedensten Landmaschinen oder Baustellenfahrzeuge der Marke „Bruder“. Bei der großen Auswahl, fiel den Kleinen die Entscheidung oftmals gar nicht leicht, obwohl bestimmt so mancher schon einen stattlichen Fuhrpark zu Hause hat.

Aber auch kulinarisch wurde für jeden Geschmack etwas geboten. Da hatte man die Qual der Wahl; Sollte man sich zuerst eine saftige Deifesemmel mit Pommes, einen Crêpe mit Nutella oder ein Hendl im Bierzelt holen?

Für die richtige Atmosphäre gab es Schießbuden und Stände für gebrannte Mandeln, Schokofrüchte und allerlei süße Köstlichkeiten. Auch wenn der Betreiber des beliebten Kinderkarussells leider kurzfristig absagen musste, so war die Schiffschaukel sicher ein guter Trost und sorgte bei allen für viel Freude.

Am „blauen Montag“ war wie immer der Tag der Behörden und Betriebe, bei dem traditionell die Arbeitgeber mit ihren Angestellten und die Behörden gemeinsam im Bierzelt feiern und den Kirtag ausklingen lassen.

Wir sagen ein herzliches Vergelt’s Gott an alle Besucher, Organisatoren, Standbetreiber und an alle Helfer.
Es war wieder ein sehr schöner Kirtag.

Folgend noch ein paar Einblicke:

Kinderschminken Kirtag 2024

Auch in diesem Jahr konnte der Elternbeirat des Kindergarten Marktschellenberg mit tatkräftiger Unterstützung mehrerer Eltern am Kirtag Sonntag eine „Kinderschminkaktion“ organisieren.

Die Kinder kamen trotz des eher unbeständigen Wetters am laufenden Band und ließen sich Einhörner, Tiere und Superhelden ins Gesicht zaubern oder die Arme mit Glitzertattoos verschönern!

Dank der vielen Besucher unseres Standes und vielen spendablen Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten bekamen wir so eine stattliche Summe von über 230 Euro zusammen, welche wir stolz an die Leitung des Kindergartens übergeben durften. Die gesammelten Spenden kommen ausnahmslos unseren Kindern des Kindergartens in Marktschellenberg zugute!

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden, Unterstützern und Besuchern unseres Standes am Kirtag bedanken!

Euer Elternbeirat des Kindergarten Marktschellenberg

Übernachtung auf der Toni-Lenz-Hütte

Am Morgen des 15.07.2024 startete die vierte Klasse der Grundschule Marktschellenberg zu einem Klassenabschluss der ganz besonderen Art. Zusammen mit ihrer Lehrerin, Frau Dimpflmaier-Roth und dem Schülervater Alexander Huber folgte die Klasse der Einladung des neuen Hüttenwirts der Toni-Lenz-Hütte, Johann Kranawetvogl, einen unvergesslichen Ausflug mit Übernachtung zu erleben. Motiviert und aufgeregt startete die Gruppe um 8.30 Uhr an der Grundschule. Der lange und steile Aufstieg wurde begleitet von vielen Trinkpausen und einer langen Badepause im kühlen Gumpenwasser. Nach vier Stunden hatten alle Schüler den Aufstieg gemeistert und wurden von Johann Kranawetvogl sogleich mit erfrischenden Getränken und einem köstlichen Mittagessen begrüßt.
Nach der ausgiebigen Stärkung ging es ans Beziehen der Bettenlager und das Erkunden der Hütte und der näheren Umgebung. Danach durften die Kinder ihre Freizeit genießen, sich ausruhen und gemeinsam Brettspiele spielen. Am Nachmittag wurden alle noch einmal vom Hüttenwirt mit einem leckeren Kaiserschmarrn verwöhnt. Im Anschluss konnten in der Dämmerung Gamsen beobachtet werden, die sich immer näher an die Hütte herantrauten.

Nun ging es langsam ans Vorbereiten der Lagerfeuerstelle. Fleißig wurde Holz gesammelt und alles fürs geplante Würstelgrillen vorbereitet. In einer ganz besonderen Atmosphäre startete ein Grill- und Lagerfeuerabend, der wohl allen immer in Erinnerung bleiben wird.

Am zweiten Tag wurde die Gruppe von Sonnenschein geweckt und einem atemberaubenden Ausblick aus den Fenstern der Bettenlager. Es wurde mit einem ausgiebigen und leckeren Frühstück gestartet, denn nun ging es langsam an den Abstieg.
Um 10 Uhr starteten die Kinder mit ihren beiden Begleitpersonen und frisch aufgefüllten Getränkeflaschen. Trotz müder Füße vom Vortag und einer aufregenden Nacht schafften alle Kinder auch noch gut den Abstieg und kamen wohlbehalten um 12 Uhr in Marktschellenberg an. Dort gab es zur Belohnung noch ein feines Bio-Eis im Reformhaus bei Frau Riedl.

Um 12.50 Uhr beendete die vierte Klasse zum normalen Unterrichtsende ihr Abenteuer, das sicher unvergesslich bleiben wird.

Ausflug in die Milchwerke Piding

Am Montag, den 8. Juli 2024 besuchte die 2. Klasse aus der Ramsau und die 3. Klasse aus Marktschellenberg die Milchwerke. Unsere Begleiterinnen hießen Eva und Julia. Zuerst erklärten sie uns wichtige Regeln. Wir sollten zusammenbleiben, nicht überholen und uns ruhig verhalten. Die Betriebsführung ging nämlich quer durch verschiedene Arbeitsbereiche. Anschließend bekamen wir interessante Informationen zur Genossenschaft, zu der 1.600 Bauern gehören. In den Milchwerken werden 130 verschiedene Milchprodukte hergestellt. Danach erzählte uns Julia, dass Kühe jeden Tag gemolken werden und dass für die Kühe als Nahrung Gras, Heu, Salz und Wasser wichtig sind. Nun besichtigten wir von oben ein Fließband, auf dem Milchflaschen gesäubert werden und wir schauten einen Film an, der von der Abholung der Milch durch die Lastwagen und der Verarbeitung in den Milchwerken handelte. Dann durften wir draußen die großen Milchlastwagen besichtigen und erfuhren technische Daten zum Gewicht, zur Tankgröße und zu den Fahrzeiten. Schließlich versammelten wir uns in einem Gruppenraum zur Brotzeit. Julia erklärte uns, wie aus Sahne durch Schütteln in einem verschlossenen Glas Butter entsteht und das durften wir nun selbst ausprobieren. Die dabei entstandene Butter wurde auf Brotscheiben gestrichen und so bekamen wir eine gesunde Butter-Brotzeit zum Probieren. Zum Abschluss überlegten wir noch gemeinsam, wie eine Kuhweide für die Kühe sauber gehalten werden kann. Dabei wurde schnell klar, dass kein Müll in der Weide landen sollte und dass Hundekot sogar giftig für die Kühe ist. Insgesamt war der Ausflug sehr interessant und wir haben dabei viel erlebt und gelernt.
(Verfasserinnen: Magdalena, Lisa, Anna, Anika und Hannah aus der 3. Klasse)

Kirchenforscher-Arbeit der 3. Klasse Grundschule mit Lehrerin Eva Brandner in der Pfarrkirche Marktschellenberg

Wir wurden in Gruppen eingeteilt und bekamen das Kirchenforscherheft, dass es für die Kirche gibt. Zuerst sollten wir alles Fehlende im Kirchenforscherheft fertigmachen. Dann gab es Aufträge zum Messen. Dazu hatten wir Meterstäbe und Maßbänder. Für schnelle Kinder folgten noch Suchaufträge im Gotteslob. So hatten wir viel Arbeit und lernten die Kirche besser kennen!
(Text: Kinder der 3. Klasse, Bilder: Eva Brandner)

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:
Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 07.08.2024
Restmüll: Montag, 05.08.2024 und Montag 19.08.2024
Biomülltonne: Freitag, 09.08.2024 und Freitag, 23.08.2024

Merkblatt zum Thema Heckenschnitt

1. Verkehrssicherheit

- Es ist wichtig, Hecken, Sträucher oder ähnliches Pflanzenwerk richtig zu pflegen, um **die Verkehrssicherheit immer gewährleisten zu können**. Diese dürfen nicht zu sehr in die Straße ragen um den Straßenverkehr nicht zu beeinträchtigen. Fahrzeuge und insbesondere Rettungsfahrzeuge aller Art, Feuerwehr, Müllabfuhr, Räum- und Säuberungsfahrzeuge müssen zu jeder Zeit durchfahren können.

2. Zeitraum für den Heckenschnitt

- Der optimale Zeitpunkt zur Pflanzenpflege kann je nach Heckenart unterschiedlich sein, oftmals eignet sich der Februar sehr gut
- Vom **1. März bis 30. September** ist **das radikale Absägen oder massive Kürzen von Hecken und Sträuchern**, zum Schutz der Vogelbrut, **verboten** (§ 39 Abs. 5 BNatSchG)
- Einfache Form- und Pflegeschnitte sind ganzjährig erlaubt, vor allem, wenn sie der Verkehrssicherheit dienen

Sollte Ihnen eine Hecke oder ähnliches auffallen, welche eine Beeinträchtigung darstellen könnte und sie kennen den Eigentümer, dann sprechen Sie diesen bitte freundlich darauf an. Sollte Ihnen der Eigentümer nicht bekannt sein, dann wenden Sie sich gerne an Fr. Angerer vom Ordnungsamt (Tel: 08650/9888-24, katharina.angerer@marktschellenberg.de), damit diese den Eigentümer informieren kann.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob ihre Hecke den Anforderungen entspricht und beachten Sie diese Richtlinien, um sowohl den Vogelschutz als auch die Verkehrssicherheit zu gewährleisten!

Impressum:
Herausgeber: Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 9888-0
Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:
Jeden Artikel bitte an: marktbote@marktschellenberg.de
Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de
Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€
Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00-€
Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!
Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090
Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Septemberausgabe ist der 26.08.2024

Das Schlimmste verhindern – das Beste daraus machen

Wie Fairtrade Produzentinnen dem Klimawandel entgegentreten

„La Roya“ – Kaffeerost.
Dieses Wort erzeugt Existenzängste bei zehntausenden Kaffeebauern weltweit. Der Pilz befällt die Blätter der Kaffeepflanzen, die als Folge dessen abfallen. Die Kaffeekirschen können nicht reifen und die Ernte fällt aus. Mehr als die Hälfte der Kaffeeregionen in Zentralamerika sind laut Schätzungen vom Kaffeerost betroffen. Kaffeerost ist keine direkte Folgeerscheinung des Klimawandels, jedoch fördern wärmere und feuchtere Wetterbedingungen die Ausbreitung des Pilzes. “Es regnet hier zu viel“, sagt Magda Reza, Mitglied der Kaffee-Kooperative. „Das Wetter ändert sich.

Die Kaffee-Ernten sind geringer als sie gewöhnlich waren“. Zusammen mit weiteren Fairtrade-Kleinbäuerinnen kämpft Magda gegen die Folgen des Klimawandels an. „Der beste Weg für uns, sich dem verändernden Wetter anzupassen, ist mehrere Einkommensquellen zu schaffen“. Sie baut a auch Bananen, Kassava, Kakao an. So verteilt sie das Risiko auf mehrere Produkte und sorgt vor, falls die Kaffee-Ernte schlecht wird.- Auch in Guatemala investieren Kaffeebauern der biozertifizierten Kaffee-Kooperative Chajul in Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel. Sie setzen mit dem Anbau von Kardamom und dem Verkauf von Honig aus eigener Herstellung auf Diversifizierung. „Wir probieren verschiedene Samensorten und Pflanzen aus, die gegen Kaffeerost resistent sind“, erzählt der Geschäftsführer der Vereinigung. Außerdem haben wir einen Teil unserer Einnahmen dazu benutzt, solarbetriebene Trocknungsmaschinen anzuschaffen, die besser für das Klima und besser für die Kaffeebohnen sind“. – Eine Tagesfahrt weiter von Guatemala Stadt befindet sich die Kaffee Kooperative Maya 1. Das Land der Kooperative umfasst 150 Hektar, liegt inmitten von üppigem, tropischen Regenwald, Wasserfällen. Auch hier zeigt der Klimawandel seine Folgen. „Wir sind bemüht, so viel Biodiversität wie möglich zu erhalten“, erklärt der technische Direktor Mendoza. „Die Kaffeepflanzen und Setzlinge sind resistent gegen Kaffeerost und ein Ergebnis unserer Züchtung.

Wir bauen neue Kaffeepflanzungen an, die komplett widerstandfähig gegen den Kaffeerost sind“. - Eine wunderbare Lösung für den Kaffeeanbau. Die Kaffeeanbauer müssen viel Werbung für die neue Züchtung machen.

Annegret Gaffal
(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)

Geburtshilfe in der Region Stärken

Aktuelle Umfrage: Landkreis bittet Mütter um Mithilfe

Dem Landkreis Berchtesgadener Land ist es ein wichtiges Anliegen, die Geburtshilfe an der Kreisklinik Bad Reichenhall zu stärken, damit werdenden Familien das sehr professionelle und dennoch persönliche und familiäre Angebot der Geburtshilfe sowie die anschließende Wochenbettbetreuung zuhause weiterhin angeboten werden kann.

Schwangeren Frauen bietet sich in Bad Reichenhall eine breite Palette in der Geburtsplanung. So kann jeder Schwangeren eine individuell angepasste Geburt angeboten und ermöglicht werden. Die vorgeburtlichen Informations- und Kennenlern-Angebote der Geburtshilfe Bad Reichenhall wurden von den Hebammen ausgebaut sowie die Möglichkeit des Familienzimmers geschaffen. Informationsabende für werdende Eltern bietet das Geburtshilfeteam jeden ersten Dienstag im Monat in der Kreisklinik Bad Reichenhall an. Die Geburt wird gemeinsam mit den begleitenden Frauenärzten und Hebammen auch unter Berücksichtigung einer eventuellen Risikokonstellation geplant. Bei Letzteren erfolgt eine enge Abstimmung mit der Geburtshilfe am Klinikum Traunstein.

Um die Wünsche der Schwangeren noch besser umsetzen zu können, hat das Landratsamt Berchtesgadener Land gemeinsam mit weiteren Partnern des Netzwerks der Gesundheitsregion^{plus} eine kurze Online-Umfrage gestartet, die sich an junge Mütter im Landkreis richtet, die 2024 entbunden haben. Das Landratsamt bittet um Teilnahme unter **https://www.survio.com/survey/d/R8M6L9U7W5V5V3E5S**

Weitere Informationen zur Geburtshilfe finden Sie auch unter **www.kliniken-suedostbayern.de**.

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Ingenieurbüro für Bauwesen
WAGNER
Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner
Tragwerksplanung - Denkmalpflege
Bauen im Bestand - Vermessung
Gastagweg 15 - Marktschellenberg
08650/1322 - info@ibb-wagner.de

HELIS WEBDESIGN
Dominik Bürk
Salzburger Str. 38
83487 Marktschellenberg
Tel.: +49 8650 329 006
Fax: + 49 8650 329 129
www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de

Cafe & Konditorei
Margit Zartner
Salzburgerstr. 1
83487 Marktschellenberg
Tel.: 08650 9849907

SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK GmbH & Co. KG
- Klima
- Sanitär
- Heizung
- Spenglerei
- Brandschutz
Inhaber
Thomas Schertler
83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22
Telefon: (0 8650) 98 42 00
www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co

Tanja's Bäckerladen
Inh. Tanja Mißfeldt
Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg
Tel: 0170/8840556

RS
Ihr Werbepartner für Siel
Inh. Simon Renoth
Ahornweg 12
Marktschellenberg
Mobil +49 1701637474
renoth-werbetechnik.de

HEBAMME
Elisabeth Krenn
Kneipp-Gesundheitstrainerin
Götschenweg 4
83487 Marktschellenberg
Telefon 08650/984886
Mobil 0172/6355299
hebamme-lisikrenn@t-online.de
Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett

Reformhaus Riedl Marktschellenberg
Marktplatz 5, Telefon: + 49 8650 225
www.reformhaus-riedl.de

Die Kugelmühle
Am Eingang zur Almbachklamm
83487 Marktschellenberg
Tel. 08650 / 461
www.gasthaus-kugelmuehle.de

Sepp Gschoßmann
0151 / 588 945 29
Malermeister
Maler & Lackierarbeiten
Putz & Trockenbau
Hebebühne
Holz & Dachanstrich
Gerüstverleih
Farbenverkauf
83487 Marktschellenberg
www.maler-gschossmann.de

Klaus Walter
Holzrückung – Forstbetrieb
Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72
Neuhäuslweg 2 ½
83487 Marktschellenberg

BETON BOHR- UND SÄGESERVICE
F. BRANDAUER
BAUDIENSTLEISTUNG · BAGGERARBEITEN
Kedererweg 10 · 83487 Marktschellenberg
Telefon: 08650/984508 · Handy: 0170/9947815
E-Mail: familie.brandauer@t-online.de

MALTAN
Holzbau
www.holzbauplan-maltan.de

JOSEF KOLL
METALL- UND STAHLBAU
MARKTSCHELLENBERG
GREOBENWEG 3 - TEL. 08650/532
www.schlosserei-koll.de

BARBARA STEUBE
Bewegungsschule Duánshù
FREI.beruflich
Yoga ~ Bewegung ~ Qi Gong
Gruppenkurse ~ Einzelstunden
& Firmenbetreuung
barbara.steube@outlook.de
mobil: +49 171 1581774

Toni Lenz Hütte
Telefon: +49 151 70 81 7887
www.toni-lenz-huette.de
E-Mail: info@toni-lenz-huette.de

Anno 1348
Die sagenhafte Wirtschaft zu Marktschellenberg

ERDBEWEGUNG SUHRER
Thomas Suhrer
Scheffauer Straße 42
83487 Marktschellenberg
+49 1512 2890 827
erdbewegungsuhrer@web.de

KSTYLE BY BRINA
Friseur • Fusspflege • Kosmetik
Inh. Sabrina Köhler
Ahornweg 1
83487 Marktschellenberg
Mobil +49 171 2010487

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Nikolaus Rußegger
Garten- und Landschaftspflege
Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg

Tel. 08650 / 862
Fax 08650 / 985975
garten-landschaft@arcor.de

STANGASSINGER BAU GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
Zimmerei · Holzbau

SCHMANKERL-WERKSTATT
bewusst, g´sund & guad
Elke Schneider
Thermomix-Repräsentantin/TEH'-Praktikerin
+49 (0) 151/67008175
schneider_bgl@t-online.de

SCHERTLER
THG-SERVICE

Kräuterspaziergänge
Workshops / Seminare
Vorträge
Kräuterzauber
Natürlich / Systemisch / Bewusst
Monika Angerer - 0151/50657800 - www.kraeuterzauber.de

Dr. med. Johannes Neuhaus
Facharzt für Allgemeinmedizin

bft
CONRAD FISCHER KG
Hauptstrasse 2-4, 83487 Marktschellenberg
Tel. 08650 / 290
Tankstelle * Autowäsche * Bier & Wein * Wasserkraft seit 100 Jahren

Schellenberger Bienenwerkstatt
heimische Bienenprodukte
Apiwellness
Königinnenzucht
Workshops und Vorträge
Chris Steube
Eisgrabenweg 2
83487 Marktschellenberg
Tel.017624105352
www.schellenbergerbienenwerkstatt.de

Musikkapelle 1885 Marktschellenberg

Bürgerliste-BL
Marktschellenberg · Scheffau
Landschellenberg · Ettenberg

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCHELLENBERG

Trachtenverein
D'Schellenberger

Katholischer
Frauenbund
Zweigverein
Marktschellenberg
KDFB
Katholischer Deutscher Frauenbund

Schellenberger Bäuerinnen

SCHELLENBERGER EISHÖHLE
Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V.
Schellenberger Eishöhle
E-Mail: info@eishoehle.net
www.eishoehle.net

SG SCHEFFAU SCHELLENBERG E.V.
gegr. 1986

Tourismusverein Marktschellenberg
Web: www.marktschellenberg.info
Email: tourist@marktschellenberg.info

Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg
Gegründet 15.10.1905

Frau Gaffal
08652/1275
f.gaffal@t-online.de
www.einewelt-bgd.de
Eine Welt ist überall
EINE-WELT-KREIS e. V. Berchtesgaden

SKI-CLUB SCHELLEN-BERG

Sportschützen-
gesellschaft
Oberstein
Marktschellenberg
SPORTSCHÜTZENGESELLSCHAFT OBERSTEIN
gegr. 1952
MARKTSCHELLENBERG

Hier könnte auch Ihr Inserat stehen!
Melden Sie sich gerne unter
marktbote@marktschellenberg.de

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl
BLUMENBINDEREI KUGLER
Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977570

Max Köppl
Tracht • Mode • Schneiderei
Weihnachtsschützenplatz 5
83471 Berchtesgaden
Tel. 08652 / 976761

HÖFLER AUTOHAUS
AUTOHAUS HÖFLER . Fiat Servicepartner . Gartenau 10 . Berchtesgaden

Omnibus Färbinger

Telefon 08652/2801
reisen@faerbingerbus.de
www.faerbingerbus.de

Gasthof Franz von Assisi
A-5081 Anif, Ahornstraße 21
Telefon: +43 6246 74067 ~ E-Mail: info@assisi-anif.at
www.assisi-anif.at

Autohaus Köppl
Service · SKODA Service · Audi Service · Nutzfahrzeuge Service

Hofcafé Nagerlhof
E-Bike Ladestation
Helene Angerer
Teisendorfer Str. 30
83451 Piding
info@nagerlhof.de
www.nagerlhof.de
Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667

Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen
Spenglerei- Blitzschutz
Schwaiger GmbH
83471 Berchtesgaden
Gartenau 27
Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0

HOCHWIMMER | HORCICKA | ROTHER
RECHTSANWÄLTE
Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich
Tel: 0043/662/25 40 59
Fax: 0043/662/25 40 59-9
E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at
www.anwalt-oesterreich.de

WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH&Co.KG
Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen- SatAnlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingeräte, Ladenverkauf
Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955
www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de

Purtschellerhaus
Pächter
Gabi u. Sigi Hintobrandner
am Hohen Göll 1692 m

Café am Steg
+43 6245 - 71 365
Schiemerstrasse 2
A-5400 Hallein
info@cafeamsteg.at
www.cafeamsteg.at
Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h
DIENSTAG RUHETAG

Berggaststätte Rossfeldstraße
Ahornkaser
1.521 m
Tel. +49 8652 2997 | www.ahornkaser.de

Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - **gratis Depot-Check-Termin** vereinbaren.
Sparkasse Berchtesgadener Land

Hofbräuhaus Berchtesgaden
Brautradition seit 1645

HAUS DER BERGE
NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN
haus-der-berge.bayern.de

marktschellenberg.de

BERCHTESGADEN
Marktschellenberg

BERGMESSE AM UNTERSBERG

An der Hoch Lack- zwischen Eishöhle und Toni Lenz Hütte

Der Verein für Höhlenkunde Schellenberg e. V.
lädt herzlich ein!

Am Sonntag, 18. August 2024
Um 11:00 Uhr

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Toni Lenz Hütte. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt!